
Die Zweitmeinung kann lebenswichtig sein

IKK bietet zweite Begutachtung vor medizinischen Behandlungen

Als Patient muss man sich vor Beginn einer medizinischen Behandlung ganz auf den ärztlichen Rat verlassen können. Vor allem bei schwerwiegenden, seltenen oder chronischen Erkrankungen kann die entsprechende medizinische Entscheidung langfristige Folgen haben, und zwar nicht nur positive. Die Prozesse rund um schadhafte Hüft- und andere Prothesen sowie der auffällige Anstieg orthopädischer OPs in manchen deutschen Regionen machen klar, wie sinnvoll eine medizinische Zweitmeinung sein kann. Die IKK Südwest bietet ihren Versicherten in Kooperation mit BetterDoc eine kostenfreie ärztliche Zweitmeinung durch externe Spezialisten an.

Die IKK Südwest ist in den drei Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland aktiv. Auch in ihrem Einzugsbereich gibt es Regionen, in denen überdurchschnittlich viel operiert wird. Auf dem Portal www.faktencheck-gesundheit.de sind diese signifikanten Häufungen aufgelistet. Auch die Versicherten der IKK Südwest unterzogen sich häufiger orthopädischen OPs, wie man im Verlauf der letzte Jahre ablesen kann. Gebiete, die hier besonders hervorstechen:

- Die **Region Osthessen** verzeichnete im Bereich der Knie-, Hüft- und Wirbelsäulen-OPs für den Zeitraum zwischen 2013 und 2017 Steigerungsraten, die deutlich über der anderer hessischer Landkreise liegen. Im **Landkreis Fulda** war dies eine Steigerung von plus 34,3 Prozent, in Gesamthessen lag diese lediglich bei 11 Prozent. Auch im **Schwalm-Eder-Kreis** stieg die Zahl auf plus 35,3 Prozent, im **Vogelbergkreis** sogar um plus 200 Prozent
- In **Rheinland-Pfalz** kommt man teilweise auf enorme Steigerungsraten: Im **Raum Neuwied** haben sich die Fallzahlen in den Jahren 2013 bis 2017 nahezu verfünffacht – das bedeutet ein Plus von 395 Prozent. Auch in **Kaiserslautern**

Ansprechpartner: Martin Reinicke
Pressesprecher
Tel.: 06 81/9 36 96-3031
Mobil: 01 70/ 8 52 17 88
Fax: 06 81/9 36 96-3015
E-Mail: martin.reinicke@ikk-sw.de

Karin Richter
Referat Unternehmenskommunikation
Tel.: 06 81/9 36 96-3043
Fax: 06 81/9 36 96-3015
E-Mail: karin.richter@ikk-sw.de

gibt es nennenswerte Steigerungen, hier handelt es sich nahezu um eine Verdoppelung, und die OP-Rate stieg um 93 Prozent

- Im **Saarland** zeigt die Kurve ebenfalls eine Zunahme von orthopädischen OPs, hier sind es 23 Prozent im untersuchten Zeitraum zwischen 2013 und 2017. Der Regionalverband **Saarbrücken** sticht hier mit 52 Prozent besonders heraus

Orthopädische Eingriffe an Hüfte, Knie oder Rücken sind unumkehrbare Maßnahmen und können einen Menschen unter Umständen ein Leben lang begleiten.

Eine objektive zweite Expertenmeinung kann helfen, Klarheit über die verschiedenen Therapieoptionen zu bekommen. Die Vorteile:

- Ausgewählte Spezialisten beraten und untersuchen
- Umfassende Aufklärung über Risiken und Chancen einer OP
- Ausführliches Gespräch über Behandlungsalternativen auf Augenhöhe
- Vermeidung medizinisch nicht notwendiger Operationen

Zusammen mit dem Partner www.betterdoc.org, der im Austausch mit dem Versicherten die richtigen Ansprechpartner durch Zugriff auf einen Expertenpool findet, wird jeder IKK Südwest-Versicherte optimal betreut. Die IKK Südwest übernimmt die Kosten. Mehr Infos zu BetterDoc hier <https://www.patientensicherheit.com/interview-dellingshausen> oder über die telefonische Hotline 0800 / 200 9 222

Die IKK Südwest

Aktuell betreut die IKK mehr als 640.000 Versicherte und über 90.000 Betriebe in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland. Versicherte und Interessenten können auf eine persönliche Betreuung in unseren 20 Kundencentern in der Region vertrauen. Darüber hinaus ist die IKK Südwest an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr über die kostenfreie IKK Service-Hotline 0800/0 119 119 oder www.ikk-suedwest.de zu erreichen.